



# 14. Symposium on Privacy and Security Internet mit neuen Dimensionen

Cloud Computing – Suchtechnologien –  
Sicherheit – Daten- und Geheimnisschutz –  
Recht auf Vergessen

Mittwoch, 9. September 2009

ETH Zürich



Stiftung  
für Datenschutz und  
Informationssicherheit

**privatim**

die schweizerischen datenschutzbeauftragten  
les commissaires suisses à la protection des données

# Internet mit neuen Dimensionen

## Cloud Computing – Suchtechnologien – Sicherheit – Daten- und Geheimnisschutz – Recht auf Vergessen

Das Internet erscheint immer mehr als unendlich grosse Datenbank. Unter dem Stichwort «Cloud Computing» werden die Datenbanken von Unternehmen und Verwaltungen systematisch in das grosse Netz verlagert. Anwendungen im Internet wie soziale Netzwerke fordern geradezu auf, mit der Bereitstellung von Informationen mit anderen in Kontakt zu treten. Diese Entwicklungen werden die zukünftigen Datenbearbeitungen weiter prägen. Unter den Aspekten des Datenschutzes und der Sicherheit stellen sich aber zahlreiche Fragen, denen das Symposium aus verschiedenen Blickwinkeln nachgehen wird.

Wie weit wird es möglich sein, in dieser Informationsflut überhaupt noch die richtigen Informationen zu finden? Welche Suchmethoden werden uns in Zukunft unterstützen?

Die Menge der Informationen und die beliebige Kopier- und Verknüpfbarkeit der Daten sind aber auch Herausforderungen für den Schutz der informationellen Selbstbestimmung. Wie kann der Datenschutz auf diese Herausforderungen im Internet reagieren?

Gleichbedeutend ist aber auch die Frage nach der Sicherheit. Mit welchen Mitteln können Vertraulichkeit, Integrität oder Authentizität in diesem Umfeld gewährleistet werden?

Rasant wachsen die sozialen Netzwerke und nehmen insbesondere die jüngere Generation in ihren Bann. Wie verändert das Verhalten der «digital natives» den Umgang mit Informationen und der Privatsphäre?

Bekanntlich «vergisst» das Internet nicht. Was geschieht aber mit den Daten und Informationen in einigen Jahren? Wo liegen die technischen Ansätze, die auch ein wirkli-

ches Löschen der Daten und ein «Vergessen» ermöglichen?

Diese Entwicklungen werden den Umgang mit Daten und Informationen in Unternehmen und Verwaltungen rasant verändern. Deshalb werden Datenschutz und Sicherheit zu Kernelementen eines selbstbestimmten Umgangs mit Informationen.

Das Symposium on Privacy and Security 2009 nimmt die Tradition der bisherigen Symposien auf, Vertreterinnen und Vertreter aus den verschiedenen Bereichen miteinander ins Gespräch zu bringen. Ziel des Dialogs ist es, gemeinsam die Herausforderungen zu erkennen, die sich heute und in Zukunft aus den Entwicklungen ergeben, und sie rechtzeitig anzugehen. Ausgewiesene Fachleute beleuchten die einzelnen Aspekte, stellen die Zusammenhänge dar und machen Lösungsvorschläge. Eine Diskussion unter Beteiligung des Publikums rundet den Tag ab.

### Zielpublikum

Das Symposium liefert Lösungsansätze und Antworten auf aktuelle Herausforderungen für Datenschutz und Informationssicherheit und gibt Denkanstösse zur Entwicklung in den nächsten Jahren. Es richtet sich deshalb an alle, welche mit der Umsetzung von Datenschutz und/oder Informationssicherheit zu tun haben oder sich gezielt weiterbilden wollen. Insbesondere sind Entscheidungsträger(innen), Projektverantwortliche und Fachpersonen in den Bereichen Compliance, Informatik, Recht, Risk Management, Human Resources, Marketing und Beratung sowie IT- und Datenschutzverantwortliche aus der Privatwirtschaft, der Politik und der öffentlichen Verwaltung angesprochen.

# Programm

- 08:30-09:15 Check in, Begrüssungskaffee im Foyer vor der Semper-Aula
- 09:15 Begrüssung und Moderation  
**Bruno Baeriswyl**  
Dr. iur., Datenschutzbeauftragter des Kantons Zürich, Präsident von privatim, der Vereinigung der schweizerischen Datenschutzbeauftragten, Zürich
- 09:30 Eine Einführung ins Tagungsthema  
**Beat Rudin**  
Dr. iur., Lehrbeauftragter an der Universität Basel, Datenschutzbeauftragter des Kantons Basel-Stadt, Basel  
Das Internet eröffnet neue Dimensionen – dank neuen Technologien und Konzepten. Was geht das Unternehmen und Verwaltungen an? Worauf müssen sie sich einstellen? Und was sind die Auswirkungen auf die Menschen und die Gesellschaft?
- 09:45 Wer sucht, der findet – die Mächtigkeit neuer Suchtechnologien  
**Abraham Bernstein**  
PhD, Professor für Informatik, Leiter der Forschungsgruppe Dynamic and Distributed Information Systems, Institut für Informatik (IFI) der Universität Zürich, Zürich  
Ob etwas im Internet ist, ist weniger wichtig als die Frage, ob wir es auch finden. Durch die Kombination von technologischen und sozialen Ansätzen soll die Suche in Zukunft noch besser und genauer werden. In welche Richtung geht die Entwicklung? Welche Herausforderungen stellen sich?
- 10:30 Kaffeepause im Foyer
- 11:00 Cloud Computing – eine Herausforderung für die Sicherheit  
**Claudia Eckert**  
Prof. Dr., Institutsleiterin, Fraunhofer Institut für Sichere Informationstechnologie und Technische Universität München, München, Deutschland  
Konzepte wie Cloud Computing versprechen Effizienzsteigerung und Kostenreduktion. Doch wie steht es mit der Sicherheit? Kann Informationssicherheit in Zukunft noch gewährleistet werden? Welche Herausforderungen sind dafür zu meistern?

- 11:45 Zukunft Internet – Zukunft Privatheit?  
**Alexander Dix**  
Dr. iur., LL.M., Berliner Beauftragter für Datenschutz und Informationsfreiheit, Berlin, Deutschland  
Wenn sich das Internet verändert, geht das nicht spurlos an den Menschen vorbei, die es nutzen – und erst recht nicht an jenen, die im Netz gefangen sind. Stossen wir mit dem Schutz der Privatheit an Grenzen? Wie kann und soll die Zukunft der Privatheit aussehen?
- 12:30 Mittagslunch im Foyer
- 13:45 Plädoyer für ein Ablaufdatum für Daten  
**Viktor Mayer-Schönberger**  
Prof. Dr., Information + Innovation Policy Research Centre, National University of Singapore, Singapur  
Früher mussten wir uns gegen Vergessen wehren. Heute ist es umgekehrt: Das Internet vergisst nie, und wir werden an Sachen erinnert, die wir gerne vergessen würden. Wie kann im digitalisierten Umfeld ein Recht auf Vergessen wieder gewährleistet werden? Wäre ein Ablaufdatum für Daten technisch überhaupt umsetzbar?
- 14:30 Kaffeepause im Foyer
- 15:00 Die Bedeutung des Geheimnisses  
**Kurt Imhof**  
Prof. Dr., Professor für Soziologie und Kommunikationswissenschaft an der Universität Zürich, Zürich  
Soziale Netzwerke laden ein zur Preisgabe von Informationen bis hin zur informationellen Entblössung. Privates wird öffentlich – nichts mehr bleibt geheim. Was bedeutet das für die Menschen, für die Gesellschaft? Ein Plädoyer für die Erhaltung des Geheimnisses.
- 15:45 Internet mit neuen Dimensionen – Handlungsbedarf, Handlungsoptionen  
Paneldiskussion mit:  
**Abraham Bernstein**, Universität Zürich  
**Alexander Dix**, Berliner Beauftragter für Datenschutz und Informationsfreiheit  
**Claudia Eckert**, Fraunhofer Institut für Sichere Informationstechnologie und Technische Universität München  
**Kurt Imhof**, Universität Zürich  
**Viktor Mayer-Schönberger**, National University of Singapore und allenfalls weitere  
Moderation: **Beat Rudin**
- 16:45 Apéro

# Organisation

## Veranstalter

### **Stiftung für Datenschutz und Informationssicherheit**

Die Stiftung für Datenschutz und Informationssicherheit hat zum Zweck, die Einsicht in die Bedeutung von «Privacy» und «Security» in der Informations- und Kommunikationsgesellschaft zu fördern und Bestrebungen zur Verbesserung von Datenschutz und Informationssicherheit zu unterstützen. Sie hat es sich zur Aufgabe gemacht, mit dem seit 1996 durchgeführten Symposium eine Plattform zu schaffen, auf der Wirtschaft, Politik, Verwaltung und Wissenschaft die Fragen um diese beiden Schlüsselthemen mit ihren rechtlichen, technischen, wirtschaftlichen, politischen und ethischen Aspekten interdisziplinär behandeln können. Der Stiftungsrat setzt sich zusammen aus Dr. Bruno Baeriswyl (Datenschutzbeauftragter des Kantons Zürich, Präsident), Prof. Dr. Ueli Maurer (Professor für Informatik, Leiter der Forschungsgruppe für Informationssicherheit und Kryptographie, ETH Zürich) und Dr. Beat Rudin (Datenschutzbeauftragter des Kantons Basel-Stadt, Lehrbeauftragter an der Universität Basel).

## Partner

privatim, Die schweizerischen Datenschutzbeauftragten/ Les Commissaires suisses à la protection des données, [www.privatim.ch](http://www.privatim.ch)

Eidgenössische Technische Hochschule (ETH) Zürich, [www.ethz.ch](http://www.ethz.ch)

digma, Zeitschrift für Datenrecht und Informationssicherheit, [www.digma.info](http://www.digma.info)

## Kooperationspartner

ISSA, Information Systems Security Association, [www.issa-suisse.org](http://www.issa-suisse.org)

ISSS, Information Security Society Switzerland, [www.issss.ch](http://www.issss.ch)

# Informationen

## Datum

Mittwoch, 9. September 2009

## Tagungsort

Hörsaal HG G 60 («Semper-Aula») auf dem Geschoss G im Hauptgebäude der ETH Zentrum, Rämistrasse 101, Zürich

## Konferenzsprache

Deutsch

## Auskunft

Beat Rudin, Telefon +41 (61) 201 16 42, Fax +41 (61) 201 16 41  
symposium@privacy-security.ch

## Anreise

Siehe Beschreibung unter  
[www.ethz.ch/about/location/zentrum](http://www.ethz.ch/about/location/zentrum)

## Unterkunft

Hotelreservation via Zürich Tourismus,  
[www.zuerich.com](http://www.zuerich.com), [hotel@zuerich.com](mailto:hotel@zuerich.com),  
Telefon +41 (44) 215 4040  
Fax +41 (44) 215 4044

## Tagungsgebühr

CHF 740.00 (MWST-frei)  
Inbegriffen: Tagungsunterlagen, Pausengetränke, Stehlunch, Jahresabonnement 2010 von digma für vollzahlende Teilnehmer(innen), Attraktive Spezialkonditionen für Mitglieder der Kooperationspartner

## Rabatte

CHF 50.00 für digma-Abonnent(inn)en.  
10% «Early booking-Rabatt» auf die Tagungsgebühr für Teilnehmer(innen), deren Anmeldung bis spätestens 26. Juli 2009 eingeht.

## Anmeldung

Mit dem Anmeldetalon in dieser Ausschreibung oder Online-Anmeldung über  
[www.privacy-security.ch](http://www.privacy-security.ch)

## Beschränkte Teilnehmerzahl

Um den Dialog unter den Teilnehmenden zu erleichtern, ist die Platzzahl beschränkt. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt.

## Annullierung

Wenn Sie an der Teilnahme verhindert sind, bitten wir Sie um Mitteilung (Kontakt details siehe nebenan unter «Auskunft»).

Bei Abmeldung, die zwischen dem 17. und 28. August 2009 eintreffen, werden 50% der Tagungsgebühr zurückerstattet; bei späterer Abmeldung erfolgt keine Rückerstattung. Die Teilnahmeberechtigung ist übertragbar.

# Anmeldetalon

<b>Tagung</b>	14. Symposium on Privacy and Security
<b>Datum</b>	Mittwoch, 9. September 2009
<b>Tagungsort</b>	ETH Zentrum, Zürich
<b>Tagungsgebühr</b>	CHF 740.00 (MWST-frei)
	Frau     Herr
<b>Vorname</b>	_____
<b>Name</b>	_____
<b>Akademische(r) Titel</b>	_____
<b>Funktion</b>	_____
<b>Unternehmen/Organisation</b>	_____
<b>Department/Abteilung</b>	_____
<b>Adresse</b>	_____
<b>PLZ, Ort, Staat</b>	_____
<b>E-Mail-Adresse</b>	_____
<b>Telefon</b>	_____
<b>Telefax</b>	_____
<b>digma-Rabatt</b>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> Ich bin voll zahlende(r) digma-Abonnent(in) und erhalte CHF 50.00 digma-Rabatt
<b>Mitgliedschaft</b>	Ich bin Mitglied von <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> privatim <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> ISSA <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> ISSS
<b>Weiterbildungsangebot dsb zh</b>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> Ich bin Mitarbeiter(in) einer öffentlichen Verwaltung im Kanton Zürich
<b>Bemerkungen</b>	_____ _____
<b>Bitte senden an</b>	Stiftung für Datenschutz und Informationssicherheit, per Adr. DSB BS, Postfach 205, CH-4010 Basel, Schweiz Fax +41 (61) 201 16 41 symposium@privacy-security.ch

**Anmeldeschluss: 1. September 2009**